

Die Baureihe MC-800 von Universal

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **103 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677846>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Baureihe MC-800 von Universal

Mit der neuen Baureihe MC-800 stellt Universal eine Maschinengeneration vor, die sich vor allem durch ein kompaktes Baukastensystem auszeichnet. In den Neukonzeptionen wurden Chassis, Nadel, Schloss, Schlitten, Steuerung und Fadenleitsystem einbezogen.

Kompakte Schlittenkonstruktion

Das Antriebssystem erlaubt Schlittengeschwindigkeiten bis zu 1,2 m/s. Die Reihe MC-800 präsentiert sich in eleganter Niedrigbauweise. Die Schlitten sind sehr kompakt, leicht und verwindungssteif gebaut und mit automatischer Erkennung des Schlittenabstandes ausgestattet. Mit einem einfachen Hebesystem können die Schlösser aus dem Erfassungsbereich der Nadeln gelangen. Die Schlitten sind links und rechts abnehmbar.

Die Schloss-Systeme besitzen ein berührungsloses Mono-Magnetsystem. Jedes Schloss kann gleichzeitig selektiv übergeben/übernehmen und bietet die 5-Wege-Technik beim Stricken

(lange Masche, kurze Masche, langer Fang, kurzer Fang und Nichtstricken) sowie die 4-Wege-Technik beim Umhängen. Optional können alle Systeme mit einer programmgesteuerten Maschenteilung ausgestattet werden. Eine Weiterentwicklung ist auch die im Nadelkanal versenkte Federzungenadel.

Pressjack®-Einrichtung

Auf dem vorderen Nadelbett ist jedes System standardmäßig mit einer, in verschiedenen Stellungen justierbaren, Pressjack®-Einrichtung ausgestattet. Dies erlaubt die Herstellung von 3-D-Mustern und bestimmter Formteile. Für technische Gestricke steht die Power-Pressjack®-Einrichtung zur Verfügung. Die Festigkeiten können als statische, dynamische oder selektive Auswahl motorisch über das Strickprogramm gesteuert werden.

Modulare Steuerung

Die modulare Steuerung auf der Basis eines Industrie-PCs arbeitet mit iden-

tischen Betriebssystemen auf dem Musterautomat MA-8000 und der Strickmaschine. Die Schulungsphase wird durch die Verwendung von Microsoft Windows wesentlich verkürzt. Während des Strickprozesses ist die Erstellung neuer Strickprogramme möglich. Über das neuartige CAN-Bussystem fließen Informationen vom Host-PC zu den einzelnen Schlittenrechnern. Die Datenspeicherung übernimmt eine Festplatte.

Weitere Informationen bei: *Universal Dr. Rudolf Schieber GmbH & Co. KG Postfach 20, D-73461 Westhausen, Tel.: 0049 7363 880, Fax: 0049 7363 88 202*

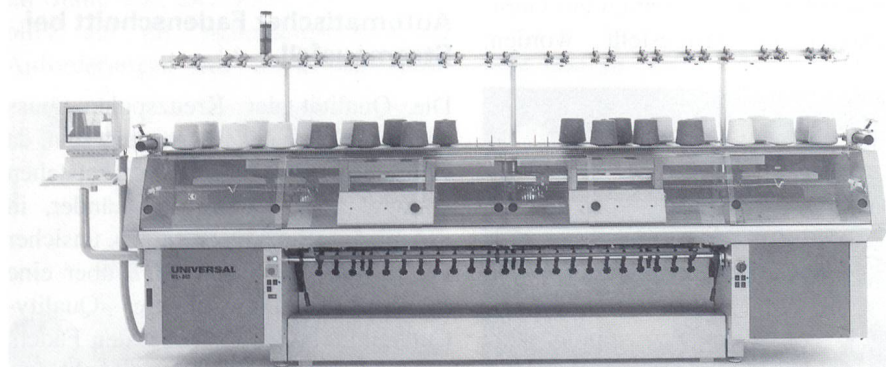
Wollpreissteigerung bis zum Jahr 2000

Nach Einschätzung von David Morris und Annabel Stogdon in «World Markets for Wool: Forecasts to 2000, Special Report No 2642» wird sich der Wollpreis bis zum Jahr 2000 ständig erhöhen.

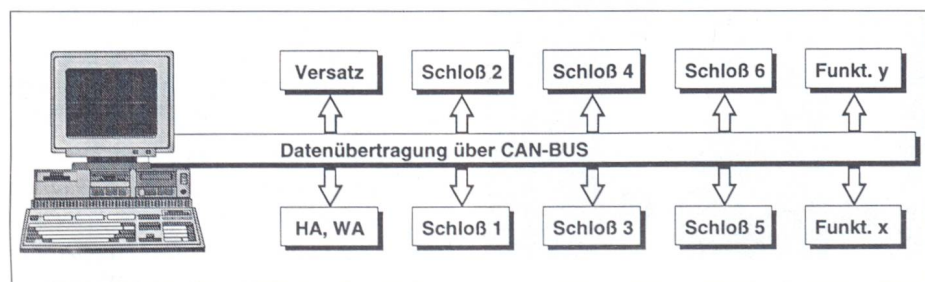
Die Krise in der Wollherstellungsindustrie wurde von China und der früheren Sowjetunion ausgelöst. Während China im Jahr 1988 noch 180 000 Tonnen Wolle importierte, sank die Menge im Jahr 1990 auf 32 000 Tonnen. In der früheren Sowjetunion reduzierte sich der Verbrauch von 325 000 auf 80 000 Tonnen. In der Saison 1991/92 erreichten die Lagerbestände folglich 723 000 Tonnen. Gleichzeitig halbierte sich der Wollpreis von 7,67 auf 3,80 US-Dollar.

Insgesamt hat die Wolle erhebliche Anteile an die synthetischen Fasern verloren. Während 1960 54% der Weltwollproduktion von Westeuropa und Nordamerika verbraucht wurde, reduzierte sich dieser Anteil in den 90er Jahren auf 30%. In der Saison 2000/2001 wird eine Wollproduktion von 1,7 Mio. Tonnen erwartet.

Der Bericht: «World Markets for Wool: Forecasts to 2000» ist für £295 bei *Textile Intelligence, The Economist Intelligence Unit, PO Box 200, Harold Hill, Romford, RM3 8UX, GB, Tel.: +44 1708 381 444, Fax +44 1708 371 850* erhältlich.



Computergesteuerter Doppelkopf-Flachstrickautomat MC-868



Datenübertragung mittels CAN-Bus

Fotos: Universal